

Capriolen – ein Konzert der vox nova
geschrieben von Edzard Everts | 29. Januar 2024



Kammermusik in der Heilig-Geist-Kirche Ebersberg am 2. März 2024.

Mit ihrem Programm „Capriolen“ ist die vox nova am Samstag, **2. März 2024, 17:00**, in der Ebersberger [Heilig-Geist-Kirche](#) zu Gast. Dirigent ist Christian Klucker aus Graubünden, der den ambitionierten Jugendchor “incantanti” dort leitet. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

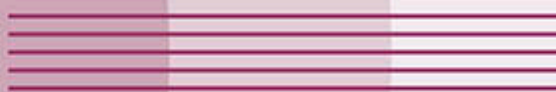
Der rote Faden des weltlichen Programms ist Sprache: (räto)romanische und deutsche Lyrik werden einander gegenübergestellt. Dabei begegnen sich Nachdenkliches, Launiges sowie Naturbeschreibungen und -stimmungen. All dies ist vertont von zeitgenössischen Schweizer und Deutschen Komponisten, beispielsweise Gion Balzer Casanova, Ivo Antognini, Gion Guisep Derungs, Benedetg Dolf, Franz Tischhauser, Robert M. Helmschrott und Gerhard Deutschmann.

Neben allem Ernst soll auch der Spaß nicht zu kurz kommen und der Funke der Dichtungen auf das Publikum überspringen.

Das Programm spricht besonders junge und jung gebliebene Sänger an, die sich der spezifischen Farbe des Rätoromanischen widmen und ihn in der modernen Komposition zum Klingen bringen wollen. Das Programm ist außerdem zu hören am Sonntag, 3. März 2024, 17:00, in München-Zentrum, Pyramidensaal der Katholischen Hochschulgemeinde der TUM. Karten dafür sind über Münchenticket oder an der Abendkasse erhältlich.

Unsere Stimmen – Ihre Musik

vox nova



Capriolen

Lyrik in romanischer und deutscher Sprache

Samstag, 2. März 2024, 17 Uhr

Ebersberg, Heilig-Geist-Kirche

Abt-Williram-Str. 90, 85560 Ebersberg

Sonntag, 3. März 2024, 17 Uhr

**München-Zentrum, Pyramidensaal der
Katholischen Hochschulgemeinde TUM**

Karlstr. 32, 80333 München

Chor: vox nova
Dirigent: Christian Klucker



www.voxnova.de
contact@voxnova.de

Karten bei München Ticket oder an der Abendkasse. In Ebersberg freier Eintritt, Spenden werden erbeten. Veranstalter ist der vox nova e. V.

VERBAND DEUTSCHER
KONZERTCHÖRE



München
Ticket



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

Diese Veranstaltung wird gefördert von der